

Quellen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **40 (1925)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quellen.

A. Ungedruckte im Staatsarchiv zu Aarau.

1. Briefnachlaß von Karl Rudolf Tanner.
2. Briefnachlaß von Rudolf Rauchenstein.
3. Franz Xaver Bronner: Kurze Geschichte der Stiftung und des Fortbestandes der Aargauischen Kantonschule.
4. Verzeichnis der Kantonschüler in Aarau nach ihren Fortschritten, in jedem Fach des Unterrichts geordnet, nebst Anzeigen der an sie verteilten Preise.

Im Archiv der Erziehungsdirektion zu Aarau.

5. Protokolle des „Lehrvereins“ zu Aarau.

B. Gedruckte.

1. Aargauisches Dichterbuch. Festschrift zur aarg. Zentenarfeier 1903; herausgegeben von der Literarischen Gesellschaft Aarau. Aarau, Sauerländer 1903.
2. Aarauer Zeitung. 1814—1821. Aarau, Sauerländer.
3. Allgemeine deutsche Biographie. Leipzig, Duncker & Humblot, 1875—1910.
4. „Alpenrosen“, ein schweiz. Almanach. Besorgt von schweiz. Schriftstellern und Künstlern, 1811—1854.
5. „Alpina“, schweiz. Jahrbuch für schöne Literatur. Herausgegeben von G. Hartmann, W. Krutter und G. Schlatter. 1. (einziger) Jahrgang 1841.
6. Argovia. Jahreschrift der Historischen Gesellschaft des Kt. Aargau. 1860 ff. Sauerländer.
7. J. Bächtold. Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz. Frauenfeld, Huber 1892.
8. J. Bächtold. Gottfried Keller's Leben. 3 Bde., seine Briefe und Tagebücher, Berlin, 1894—1897, W. Hertz.
9. Badische Biographien. Herausgegeben von Dr. fr. Weech, 2. Teil. Karlsruhe, Braun 1881.
10. Franz Binder — Marie Görres. Joseph von Görres' gesammelte Briefe. 3 Bde. München, 1858—1874.
11. G. Brandes. Die Hauptströmungen der Literatur des XIX. Jahrhunderts. Übersetzt von A. von den Linden, 6. Bd. Leipzig 1896.
12. Franz Xaver Bronner. Neue Fischergedichte und Erzählungen, 2 Bde. Zürich, bei Orell, Geßner, Füssli & Co. 1794.
13. Franz Xaver Bronner's Leben. Von ihm selbst beschrieben, 3 Bde. 1795—1797. Zürich, bei Orell, Geßner, Füssli & Co.
14. Franz Xaver Bronner. Der erste Krieg in 60 metrischen Dichtungen. 2 Bde. Aarau 1810, Sauerländer.

15. Franz Xaver Bronner. Abenteuerliche Geschichte Herzog Werners von Urslingen. Aarau, Sauerländer 1828.
16. Franz Xaver Bronner. Luftfahrten ins Idyllenland. Gemütliche Erzählungen und Fischergedichte. Aarau, Sauerländer 1833.
17. Franz Xaver Bronner. Der Kanton Aargau, historisch, geographisch, statistisch geschildert (Gemälde der Schweiz: Bd. 16) 2 Bde. Huber St. Gallen u. Bern 1844.
18. A. Brugger. Die politischen Schicksale der Aargauer Presse von 1814 bis zum Eingehen der Aarauer Zeitung 1821. Taschenbuch der Historischen Gesellschaft des Kt. Aargau, 1914.
19. J. Burkart. Augustin Keller in seinen Reden und Bekenntnissen. Aarau 1905.
20. J. Dierauer. Geschichte der Schweiz. Eidgenossenschaft. IV. und V. Bd. Gotha, Perthes 1912.
21. „Erheiterungen.“ Herausgeg. v. Heinrich Zschokke. 1811—1825. Aarau, Sauerländer.
22. Erinnerungen an die Aargauische Kantonschule. Von einem seit bald 50 Jahren im fernen Ausland lebenden alten Kantonschüler. Aarau, Wirz 1903.
23. „Euphorion.“ Zeitschrift für deutsche Literatur. Bd. 13. Leipzig und Wien 1906.
24. „Europäische Blätter“ oder das „Interessante aus Literatur und Leben für die gebildete Welt.“ Zürich, Gefner 1824 ff.
25. Ernst August Evers. Vater Johann Rudolf Meyer, Bürger von Aarau. Aarau, Sauerländer 1815.
26. Robert Faesi. Abraham Em. Fröhlich. Diff. Zürich 1907.
27. Robert Faesi. Gestalten und Wandlungen Schweiz. Dichtung. Zehn Essays. Amalthea Verlag Zürich, Leipzig, Wien.
28. H. Flach. Dr. A. Rengger. Ein Beitrag zur Geschichte der Helvetik. Diff. Zürich 1899.
29. Th. Fischer. Erinnerungen an das Seminar Wettingen und seinen ehemaligen Direktor Augustin Keller. Aarau, Sauerländer 1874.
30. A. E. Follen. Freie Stimmen frischer Jugend. Jena 1819.
31. A. E. Follen. Alte christliche Lieder und Kirchengesänge. Deutsch und lateinisch nebst einem Anhang. Elbersfeld, Heinr. Büchler 1819.
32. A. E. Follen. Harfengrüße aus Deutschland und der Schweiz. Zürich, Gefner 1823.
33. A. E. Follen. Bildersaal deutscher Dichtung. Winterthur, Steiner 1828—1829.
34. G. Freytag. Karl Mathy. Geschichte seines Lebens. Leipzig, Hirzel 1870.
35. Julius Fröbel. Ein Lebenslauf. Aufzeichnungen, Erinnerungen und Bekenntnisse. 2 Bde. 1890/91. Cotta, Leipzig.
36. A. E. Fröhlich's gesammelte Schriften. Frauenfeld, Verlagscomptoir 1853.
37. A. E. Fröhlich. Der junge Deutsch-Michel. Zürich, Meyer & Zeller 1845.
38. A. E. Fröhlich. Fabeln. Sauerländer 1883.
39. J. Galland. J. von Görres. Freiburg i./B., Herder 1876.
40. Gallerie berühmter Schweizer. Herausgegeben von Schweiz. Männern. J. Heinr. Zschokke. Sein Leben und sein Wirken, nach seiner Selbstschau, seinen Werken und mündlicher Tradition, einfach erzählt von J. K. Bär.
41. J. Gamper. P. D. J. Trogler's Leben und Philosophie. Diff. Bern 1907.
42. C. Gödefe. Grundriß der Geschichte der deutschen Dichtung. X. Bd. Dresden 1913.
43. A. Götz. P. D. Trogler als Politiker. Ein Lebensbild aus der Werdezeit der schweizerischen Eidgenossenschaft. Diff. Zürich 1915.

44. J. von Görres' politische Schriften. Herausgegeben von Marie Görres, IV. Bd. Stuttgart 1856.
45. C. Günther. Heinrich Ischoffe bis zu seinem Eintritt in die Schweiz. Diss. Zürich 1916.
46. Gutzkow's Werke. Herausgegeben von Reinhold Gensel. VIII. Bd. Bong.
47. Fr. Heinemann. Geschichte des Schul- und Bildungslebens im alten Freiburg bis zum 17. Jahrhundert. Freiburg i. Üchtland, Verlag der Universitätsbuchhandlung. 1895.
48. E. Herzog. Bruder Klaus. Studien über seine religiöse und kirchliche Haltung. Bern. Wyß 1917.
49. S. Heuberger. Ein diplomatischer Sieg Preußens über den Aargau. Aarau 1912.
50. S. Heuberger. Die aarg. Volksschule im 19. Jahrhundert. Druckerei der „Aarg. Nachr.“ 1904.
51. J. J. Hüly. Der schweiz. Almanach „Alpenrosen“ und seine Ersatzstücke in den Jahren 1831—1854. Ein Beitrag zur schweiz. Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Diss. Zürich 1914.
52. L. Hirzel. Karl Ruckstuhl. Ein Beitrag zur Goethe-Literatur. Straßburg 1876.
53. J. Hunziker. Aargauisches Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart. Aarau, Sauerländer 1877.
54. J. Hunziker. Augustin Keller. Ein Lebensbild. Aarau, Sauerländer 1883.
55. J. Hunziker. Ernst Ludwig Kochholz. Aarau, Sauerländer 1893.
56. J. Hunziker. Der Kampf ums Deutschtum. 10. Heft: Die Schweiz. München, Lehmann 1898.
57. O. Hunziker. Geschichte der schweiz. Volksschule. 3 Bde. Zürich, Schultheß 1881/82.
- 57 a. R. Hunziker. Jeremias Gotthelf und J. J. Reithardt in ihren gegenseitigen Beziehungen. Zürich, Schultheß 1903.
58. Ernst Jenny und Virgile Koffel. Geschichte der schweiz. Literatur. 2 Bde. Bern und Lausanne 1910.
59. Dr. Kaeslin. Zu Ludwig Uhland's Gedächtnis. Progr. der Aarg. Kantonschule. 1912—1913.
60. Der Kanton St. Gallen. 1803—1903. Denkschrift zur feier seines 100-jährigen Bestandes. St. Gallen 1903.
61. Augustin Keller. Gedichte. Frauenfeld, Huber 1889.
62. Dr. Arnold Keller. Augustin Keller, ein Lebensbild und Beitrag zur vaterländischen Geschichte des 19. Jahrhunderts. Aarau, Sauerländer 1922.
63. J. Kettiger. Der „Lehrverein“ zu Aarau. Ein Beitrag zur Geschichte des schweiz. Unterrichts- und Erziehungswesens. Programm des aarg. Lehrerseminars Wettingen, Baden 1858.
64. D. G. Kiefer. Das Wartburgfest am 18. Oktober 1817, Jena 1818.
65. M. M. Krieji. Gottfr. Keller als Politiker. Huber, Frauenfeld und Leipzig 1918.
66. Heinrich Kurz. Die Schweiz, Land, Volk und Geschichte in ausgewählten Dichtungen. Bern, Dalphe-Buchh. 1852.
67. Heinrich Kurz. Blumenlese aus den neueren schweiz. Dichtern. 2 Bde. Zürich-Schultheß 1860.

68. Heinrich Kurz. Schweiz. Erzählungen, gesamm. und herausgegeben, Zürich, Schultheß 1860.
69. Heinrich Kurz. Über Walthar von der Vogelweide, Herkunft und Heimat. Programm der Aarg. Kantonschule Aarau, Sauerländer 1863.
70. Friedrich List's gesammelte Schriften, herausgegeben von L. Häußer. 1. Teil. Stuttgart & Tübingen. Cotta 1830.
71. A. Ludin. Der Schweiz. Almanach „Alpenrosen“ und seine Vorgänger. Diss. Zürich 1902.
72. R. Euginbühl. Ph. A. Stapfer. Ein Lebens- und Kulturbild. Basel 1887. C. Dettloff.
73. H. f. Maßmann. Das Wartburgfest am 18. Oktober 1817. Reclam Leipzig.
74. S. Markus. Geschichte der Schweiz. Zeitungspressen zur Zeit der Helvetik. Zürich, Rascher 1910.
75. „Miscellen für die neueste Weltkunde“, herausgegeben von H. Zschokke. 1807 bis 1813. Aarau, Sauerländer.
76. Dr. K. Mager. Politische Flüchtlinge. Demagogen und Sykophanten in der heutigen Schweiz. Aarau, Christen 1843.
77. W. Marr. Das junge Deutschland in der Schweiz. Leipzig, Junay 1846.
78. A. Maurer. Der Freiämtersturm und die liberale Umwälzung im Aargau in den Jahren 1830/31. Diss. Zürich 1911.
79. W. Menzel. Die deutsche Literatur. Stuttgart 1836.
80. W. Menzels Denkwürdigkeiten, herausgegeben von K. Menzel. Delhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig 1877.
81. W. Menzels Literaturblatt (Stuttgarter Literaturblatt).
82. K. Morell. Die helvetische Gesellschaft. Winterthur, Lücke 1863.
83. Klara Müller. Geschichte des aarg. Schulwesens vor der Glaubensstrennung. Diss. Freiburg im Aechtland 1917.
84. J. Müller. Der Aargau, seine politische, Rechts-, Kultur- und Sittengeschichte. Zürich, Schultheß, Aarau, Sauerländer, J. J. Christen.
85. J. Müller. Die Stadt Lenzburg in Hinsicht auf ihre politische, Kultur-, Rechts- und Sittengeschichte. Lenzburg, Hegner 1868.
86. Ernst Münch. Helvetische Eichenblätter. Schaffhausen, J. H. Schwarz 1820.
87. Ernst Münch. Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten 37 Jahren eines teutschen Gelehrten mit Rückblicken auf das öffentlich-politische, intellektuelle und sittliche Leben von 1815—1835, in der Schweiz, in Deutschland und in den Niederlanden. Karlsruhe 1837.
88. J. Nader. Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. 3. Bd. Regensburg 1918.
89. Neue Zürcherzeitung, Jahrgang 1889, No. 169 71. „Politische Flüchtlinge in der Schweiz.“
90. Neue Zürcherzeitung, Jahrgang 1917, No. 474. Dr. R. Durrer. „Bruder Klaus.“
91. Neue Zürcherzeitung, Jahrgang 1921, No. 973. „Ein Gedenktag.“
92. W. Öchsli. Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert. 2 Bde. Leipzig, Hirzel 1903—1913.
93. W. Öchsli. Die Gründung des eidg. Polytechnikums. Huber, Frauenfeld 1905.

94. K. Ott. Das Leben von Paul Usteri. Trogen, J. Schläpfer 1836.
95. Pädagogische Revue, Zentralorgan für Pädagogik, Didaktik und Kulturpolitik, herausgegeben von Dr. K. Mager. Stuttgart, J. f. Cast'sche Buchhandlg. 1842.
96. Fr. Pieth. Zur flüchtlingshege in der Restaurationszeit. XIX. Jahresbericht der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden, Jahrgang 1899.
97. Programme der Aarg. Kantonschule von 1839 an. Sauerländer, Aarau.
98. R. Rauchenstein. Die drey Perioden der Aarg. Kantonschule. Aarau, Sauerländer 1828.
99. R. Rauchenstein. Ein Blick auf die Schicksale der Aarg. Kantonschule. Aarau, Sauerländer 1835.
100. R. Rauchenstein. Die Zweckmäßigkeit der alten Sprachen an unseren Gymnasien mit besonderer Rücksicht auf die Aarg. Kantonschule. Aarau, Sauerländer 1850.
101. R. Rauchenstein. Zur Erinnerung an Herrn Domdekan Alois Dock. Programm der Aarg. Kantonschule. Aarau, Sauerländer 1858.
102. Realencyclopädie für protestantische Theologie und Kirche, herausgegeben von A. Haug, 3. Bd. Leipzig 1897.
103. Martha Reimann. Die Geschichte der aarauischen Stadtschulen von ihren Anfängen bis zum Ende der bernischen Herrschaft (1270—1798). Aarau, Sauerländer 1914.
104. H. K. Reinacher. J. A. Henne, der Dichter des „Lueget von Bergen und Tal.“ Sein Leben und seine Jugendwerke. Diss. Freiburg im Üchtland 1916.
105. A. Rengger. Über die politische Verfehrungssucht in unseren Tagen. Basel, gedruckt bei Wilh. Haas, dem Sohne o. J.
106. Ernst Ludwig Kochholz. a) Gespräche über Em. von Fellenberg und seine Zeit. E. Langlois. Burgdorf 1834.
107. Ernst Ludwig Kochholz. b) Eidg. Liederchronik. Bern, Fischer & Co. 1835.
108. Ernst Ludwig Kochholz. c) Der neue Freidank. Geschichte der deutschen National-Literatur. Aarau, Sauerländer 1838.
109. Ernst Ludwig Kochholz. d) Tragemunt. Neue Kindergedichte in Rätselketten, Rätselsprüchen, Schwänken, Märchen, Erzählungen und Liedern. Eßlingen 1851.
110. Ernst Ludwig Kochholz. e) Deutsche Arbeitsentwürfe zur Bildung des Denk- und Sprachvermögens auf höheren Lehranstalten. 1. Teil: Beschreibung und Erzählung. 2. Teil: Vortrag und Aufsatz. Mannheim, Baffermann 1853.
111. Ernst Ludwig Kochholz. f) Schweizer sagen aus dem Aargau, 2 Bde. Aarau, Sauerländer 1856.
112. E. L. Kochholz. g) Naturmythen. Neue Schweizer sagen. Gesammelt und erläutert. Leipzig, Teubner 1862.
113. E. L. Kochholz. h) Alemannisches Kinderlied und -Kinderspiel in der Schweiz. Leipzig, Weber 1857.
114. E. L. Kochholz. i) Gründung einer Eidgenössischen Hochschule (anonym) Leipzig, Weber 1862.
115. E. L. Kochholz. k) Der deutsche Aufsatz. Neun Abteilungen stilistischer Aufgaben und Ausarbeitungen für Lehrer und Schüler höherer Schulen, Wien, Braunnüller 1866.
116. E. L. Kochholz. l) Deutscher Glaube und Brauch im Spiegel der heidnischen

- Vorzeit. 1. Bd.: Deutscher Unsterblichkeitsglaube. 2. Bd.: Altdeutsches Bürgerleben. Berlin, E. Dümmler 1867.
117. E. L. Kochholz. m) Drei Gaugöttinnen Walburg, Verena und Gertrud als deutsche Kirchenheilige. Sittenbilder aus dem germanischen Frauenleben. Leipzig, Fleischer 1870.
 118. E. L. Kochholz. n) Die Schweizerlegende vom Bruder Claus von der Flüe. Aarau, Sauerländer 1875.
 119. E. L. Kochholz. o) Wanderlegenden aus der oberdeutschen Pestzeit von 1348 bis 1350. Zum erstenmal nach der gleichzeitigen Bernerhandschrift herausgegeben. Übersetzung und Quellennachweis. Aarau, Sauerländer 1887.
 120. E. L. Kochholz. p) Reichstreu — Denkfrei. Gedichte zu Schutz und Trutz aus der Schweiz. Leipzig, Bauert & Rocco. 1889.
 121. W. Schellberg. J. v. Görres' ausgewählte Werke und Briefe. 2 Bde. Kempten und München, Kögel 1911.
 122. H. Schmidt. Die deutschen Flüchtlinge in der Schweiz. Diss. Zürich, 1899.
 123. K. fr. Schnizer. fr. List. Ein Vorläufer und Opfer für das Vaterland. Stuttgart, Beck & Fränkel 1851.
 124. H. Schollenberger. Landammann E. Dorer-Egloff. Aarau 1911, Sauerländer.
 125. H. Schollenberger. Grundriß zur Geschichte der deutsch-schweiz. Dichtung. I. Bd. 1798—1830. Dresden, W. Ehlermann. Bern, A. Franke 1919.
 126. Schulblatt, aargauisches. 1883. Nr. 9.
 127. A. Schumann. Aargauische Schriftsteller, aus den Quellen dargestellt. I. (einzige) Lieferung. Aarau, Sauerländer 1887.
 128. P. Schweizer. Geschichte der Schweiz. Neutralität. Frauenfeld 1895.
 129. Der aufrichtige und mohlerfahrene „Schweizerbote.“ Aarau, Sauerländer 1804—50.
 130. „Schweiz. Literaturblätter“. 7 Bde. 1825—1831. Zürich bei Orell Füssli & Co.
 131. „Schweiz. Museum.“ Aarau, Sauerländer 1816.
 132. „Schweiz. Volksblatt“, Zürich, Geßner 1821.
 133. Die Schweizerpresse, herausgegeben vom Verein der Schweiz. Presse. Bern. Jent & Co. 1896.
 134. J. A. Sepp. Görres und seine Zeitgenossen, Nördlingen 1877, Beck.
 135. S. Singer. Literaturgeschichte der deutschen Schweiz im Mittelalter. Bern, Franke 1916.
 136. W. Spinner. Die Flugschriftliteratur zur Zeit der Helvetik. Zentralblatt der Jofingia. 1876.
 137. A. Stern. Geschichte Europas seit den Verträgen von 1815 bis zum Frankfurterfrieden von 1871. I. Bd. 1894, II. Bd. 1897. Berlin, W. Hertz.
 138. „Stunden der Andacht“. 1808—1816. Aarau, Sauerländer.
 139. W. Sutermeister. Zur politischen Dichtung der deutschen Schweiz. 1830—48. Neujahrsblatt der Literarischen Gesellschaft auf das Jahr 1908.
 140. Taschenbuch der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau.
 141. Briefe an Ludwig Tieck, ausgew. und herausgegeben von Carl Holtei.
 142. H. E. Tschäpe. Die politische Lyrik der deutschen Schweiz, 1830—1850. Diss. Bern 1917.
 143. A. von Tüllier. Geschichte der helvetischen Republik, 3 Bde. Bern, 1843. Ch. Fischer.
 144. A. Trampe. Georg Herwegh. Sein Leben und sein Schaffen. Diss. Münster 1910.

145. E. Crösch. J. K. Lavater, H. Zschokke und die helvetische Revolution. (Die helvetische Revolution im Lichte deutsch-schweiz. Dichtung.) Häffel, Leipzig 1911.
146. U. Tuschmid. Die Entwicklung der Aarg. Kantonschule von 1802—1902. Jub.-Programm der Aarg. Kantonschule 1901/02.
147. „Überlieferungen zur Geschichte unserer Zeit.“ 1817 ff. Herausgeg. v. H. Zschokke.
148. L. Uhlands Leben, zusammengestellt von seiner Witwe. Stuttgart, Cotta 1874.
149. W. Wackernagel. Die Verdienste der Schweizer um die Literatur. Akademische Antrittsrede. Basel 1833.
150. J. W. Wegele. Geschichte der deutschen Historiographie. München und Leipzig, R. Oldenbourg 1855.
151. H. Weber. Bundesrat Emil Welti. Ein Lebensbild. Aarau, Sauerländer 1903.
152. J. Widmer. Franz Xaver Bronner. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz. Frauenfeld, Huber 1901.
153. E. Winteler. Prof. Dr. J. Hunziker. Jub.-Progr. der Aarg. Kantonschule 1901/02.
154. J. Wit, genannt von Dörning, Fragmente aus meinem Leben und meiner Zeit. Leipzig, Gräfe 1830.
155. Curt Wüest. Heinrich Zschokke, Heinrich Pestalozzi und Heinrich von Kleist. Diss. Bern 1910.
156. Georg von Wyß. Geschichte der Historiographie in der Schweiz. Zürich, Faesi & Beer 1895.
157. G. Zehnder. Martin Disteli. Basel, Benno Schwabe 1883.
158. S. Zimmerli. Karl Rudolf Tanners „Heimatliche Bilder und Lieder.“ Aarau, Sauerländer 1918.
159. Emil Zschokke. Geschichte der Gesellschaft für vaterländische Kultur im Kanton Aargau. Aarau, Sauerländer 1861.
160. Ernst Zschokke. Die Geschichte des Aargaus, dem aarg. Volk erzählt. Aarau, Sauerländer 1903.
161. Ernst Zschokke. Über den Aarauer Poeten Heinrich Wirri. (Programm der städtischen Schulen in Aarau 1894/95). Aarau, Sauerländer 1895.
162. Ernst Zschokke. Unsere kulturellen Verhältnisse um die Wende des 18. Jahrhunderts. Jub.-Programm der Aarg. Kantonschule 1901/02.
163. Heinrich Zschokke. Das Goldmacherdorf. Aarau 1817, Sauerländer.
164. Heinrich Zschokke. a) Der Flüchtling im Jura. b) Die Rose von Disentis, in: Schweiz. Bilder und Erzählungen, v. H. Zschokke. 3. Bd. Aarau, Sauerländer 1859
165. Heinrich Zschokke. Eine Selbstschau. Aarau, Sauerländer 1842.
166. Heinrich Zschokke. Meister Jordan, oder Handwerk hat goldenen Boden. Ein feierabendbüchlein für Lehrlinge, verständige Gesellen und Meister. Aarau, Sauerländer 1845.
167. Heinrich Zschokke. Ausgewählte Novellen und Dichtungen. 10 Bde. Aarau, Sauerländer 1843.
168. Heinrich Zschokke. Die Branntweinpest. Eine Trauergeschichte zur Warnung und Lehre, für Reich und Arm, Alt und Jung. Aarau, Sauerländer 1837.
169. Heinrich Zschokke. Der Narr im 19. Jahrhundert (in Rheinisches Taschenbuch 1828).
170. Heinrich Zschokke. Das geheimnisvolle Nachthäubchen (in „Erholungsstunden für geistige Erheiterungen“ 1828).